

**DEUTSCHES HANDWERKSINSTITUT e.V.**  
**Projekt-Anmeldung**  
**zum Forschungs- und Arbeitsprogramm 2010/ 11**

**1. Institut**

Ludwig-Fröhler-Institut für Handwerkswissenschaften, Abt. HRI

**2. Thema**

Ermöglicht die Handwerksordnung die Einführung der doppelten kaufmännischen Buchführung bei den Handwerkskammern?

**3. Zu erwartende Arbeitsergebnisse**

Haushaltsaufstellung und Rechnungslegung der Handwerkskammer erfolgen überwiegend nach kameralistischen Grundsätzen. Im Bereich der öffentlichen Institutionen ist die Buchführung nach kaufmännischen Grundsätzen im Vordringen. Die Einführung der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik) war ursprünglich von der Handwerksordnung nicht vorgesehen, erscheint aber von Sinn und Zweck des Gesetzes her grundsätzlich möglich. Klärung, unter welchen Bedingungen (z. B. optional) eine Einführung auf Wunsch der Kammern zulässig und sinnvoll wäre und welche Konsequenzen sich hieraus ergäben.